

P.P. 4418 Reigoldswil Post CH AG



Reigetschwyler B O T T

Inhaltsverzeichnis:

Gemeinderat: 3 - 5

Gemeindeverwaltung: 6 - 8

Einwohnerkontrolle: 9

FVW Wasserfallen: 11

Mütter-/Väterberatung: 11

Wahlen, Abstimmungen: 13/14

Baubewilligungen: 14

BFU Sicherheitstipp: 18

Umwelt: 20

Vereinsaktivitäten: 23 - 25

Kultur: 27 - 30

Kirchgemeinden: 31 - 35

Veranstaltungen: 36



Ausgabe November 2023

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Reigoldswil

Reigetschwyler BOTT 1 Ausgabe November 2023

Impressum

Gemeindeverwaltung Reigoldswil Unterbiel 15 4418 Reigoldswil

Telefon: 061 945 90 10

Mail: gemeinde@gde-reigoldswil.ch

Redaktionelle Standards

Redaktionsschluss für die Dezember/Januar-Ausgabe ist Mittwoch, **22. November 2023, 16.00 Uhr**.

Der Redaktionsschluss ist einzuhalten. Zu spät eingereichte Inserate und Publikationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Textvorlagen	Word-Format	
Schrifttyp	Arial	
Schriftgrösse	11	
Inserate	Keine Einschränkungen	
Ausgaben	10 pro Jahr	

Parteipolitische Berichte und Inserate, sowie Leserbriefe werden im Reigetschwyler Bott nicht publiziert.

Inseratepreise

1/1 Seite CHF 120

1/2 Seite CHF 60

1/3 Seite CHF 40

1/4 Seite CHF 30

Für Inserate und Beiträge der ortsansässigen Vereine und der kirchlichen Institutionen gelten:

- 1. Seite gratis
- 2. Seite 50% Rabatt ab 3. Seite normaler Tarif

Haben Sie etwas, das Sie verschenken wollen, dann können Sie bei uns ein Gratis-Inserat aufschalten.

Öffnungszeiten Schalter

Montag – Donnerstag 08:30 – 11:30

Termine nach Vereinbarung sind möglich.

Telefon bedient 061 945 90 10

Montag – Donnerstag 08:30 – 11:30 14:00 – 16:00

Auf www.reigoldswil.ch erreichen Sie uns 7 x 24 Stunden

Sprechstunden Gemeindepräsident

Sprechstunden mit Gemeindepräsident Fritz Sutter nach Vereinbarung:

Mail: fritz.sutter@reigoldswil.ch

Telefon: 061 945 90 10

Wir haben vieles in der Hand, aber nicht alles im Griff.

Ernst Reinhardt

Gemeinderat

Banntag vom 24. September 2023

Der diesjährige Banntag fand bei besten äusseren Bedingungen und sehr angenehmem Wanderwetter statt. Nachdem wir frühmorgens von den Banntagschützen geweckt wurden, traf sich die Wanderschar um 9 Uhr bei der Kirche zur Kurzandacht; gehalten von Pfarrer Andreas Olbrich und musikalisch umrahmt von Silvia Hochuli aus Bubendorf.

Anschliessend marschierten die Teilnehmenden via Aemlis zur Bergmatte und von da aus über die acht Kilometer lange Strecke durch die Martisweid, zum Znünihalt bei der Bürtenweid und weiter auf der Militärstrasse Richtung Hintere Wasserfallen. In diesem Jahr beehrten uns Bürgermeister Carsten Vogelpohl (Bildmitte) mit Familie von der Partnergemeinde aus Bad Bellingen, GP Raymond Tanner von Lauwil und GR Remo Frey aus Titterten.

Nach gut dreieinhalb Stunden Wanderzeit traf sich die Rotte mit jenen Personen die das «Taxi» bevorzugten zur Mittagsverpflegung auf der Hinteren Wasserfallen. Diese wurde von Dorothée Dyck und ihrer Crew für die mehr als 100 Personen hervorragend organisiert. Für die musikalische «Verpflegung» sorgten die «Örgeler vom Grütsch». Die Banntagschützen trugen ihrerseits und mit ausreichend Distanz – aber absolut unüberhörbar – zur schönen Tradition bei.

Der Gemeinderat dankt allen, die – in welcher Form auch immer – mit dabei waren. Wir freuen uns auf 2024! Namens des Gemeinderats, Fritz Sutter.



Reigetschwyler BOTT 3 Ausgabe November 2023



Elterntaxis – Gefahren und soziale Bedeutung des Schulwegs

Die zunehmende Nutzung von Elterntaxis rund um Schulhäuser birgt viele Gefahren für Kinder mit sich. Insbesondere auf dem Pausenplatz besteht ein erhöhtes Risiko. Denn die Kinder nehmen den Pausenplatz als sichere Umgebung wahr und die Aufmerksamkeit gegenüber Fahrzeugen ist nicht mehr gleich gross wie auf dem Schulweg. Dies ist einer der Hauptgründe, weshalb der verstärkte Verkehr von Elternfahrzeugen auf dem Pausenplatz die Sicherheit der Kinder massiv gefährdet.

Der Pausenplatz wird an den Randzeiten am frühen Morgen, über den Mittag und auch am späteren Nachmittag bei Schulschluss zunehmend zum Parkplatz umfunktioniert, was die Bewegungsfreiheit der Kinder einschränkt, den Spielspass beeinträchtigt und vor allen die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gefährdet. Leider viel zu oft ist es auch bei uns in Reigoldswil zu Situationen gekommen, bei denen es auf dem Pausenplatz, auf Grund der Elterntaxis, beinahe zu Unfällen gekommen ist.

Darüber hinaus ist der Schulweg aus sozialer Sicht ein wichtiger Lernfaktor für Kinder. Durch das eigenständige Gehen oder Radfahren werden sie in ihrer Selbstständigkeit gefördert und lernen, Verantwortung für sich selbst zu tragen. Zudem bietet der Schulweg die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu entwickeln, indem Kinder miteinander interagieren und soziale Regeln einhalten.



Um die Gefahren des Elterntaxiverkehrs zu minimieren und die Bedeutung des Schulwegs als Lernfaktor zu betonen, ist es wichtig, dass Schulen und Eltern gemeinsam Lösungen finden. So besteht in Reigoldswil die Möglichkeit für Eltern, sofern es ausnahmsweise nicht anders möglich ist, die Schülerinnen und Schüler beim offiziellen Parkplatz der Turnhalle Bündten aussteigen zu lassen oder wieder abzuholen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Sicherheit der Kinder in Reigoldswil stärken und den Pausenplatz der Schule Reigoldswil auch als Pausenplatz ausschliesslich für die Kinder respektieren.

Vielen Dank für das Verständnis.

Andy Schweighauser Präsident Schulrat Primarstufe Reigoldswil

Auf <u>www.bfu.ch</u> finden Sie Tipps zum "sicheren Schulweg".

Mehr Infos auch auf www.walktoschool.ch

Bildquelle: Gemeinschaftsaktion verschiedener Baselbieter Gemeinden

Reigetschwyler BOTT 4 Ausgabe November 2023



Notfalltreffpunkt Reigoldswil – 3 Stunden der offenen Tür!

Mitte Oktober 2023 wurden im ganzen Kanton Basel-Landschaft so genannte Notfalltreffpunkte eingerichtet. Detaillierte Informationen zu diesen Notfalltreffpunkten gelangten per 16. Oktober 2023 via behördlichen Versand (Flyer) in alle privaten Haushalte des Kantons. Dieser Flyer und weitere Informationen sind auch online unter www.notfalltreffpunkt.bl.ch abrufbar.

Notfalltreffpunkte sollen es erlauben im Falle von Grossereignissen, Katastrophen, Notlagen oder schweren Mangellagen den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung auch unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen – zum Beispiel bei einem Ausfall der regulären Kommunikationsmittel.

Für den Fall, dass auch Reigoldswil zu gegebener Zeit von einem Ereignis betroffen ist, erhalten Sie am Notfalltreffpunkt wichtige Informationen zur generellen Situation vor Ort. Wenn Sie Hilfe benötigen oder selbst Hilfe anbieten können, dient der Notfalltreffpunkt als Drehscheibe. Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, erfährt die Bevölkerung im Ereignisfall via Radio oder über die App Alertswiss.



Der Notfalltreffpunkt von Reigoldswil befindet sich aktuell beim

Gemeindezentrum, Unterbiel 15

3 Stunden der offenen Tür!

Es besteht die Möglichkeit am **Sonntag, 19. November 2023**, zwischen **14:00 bis 17:00** Uhr während des Adventsmarktes, den Notfalltreffpunkt vor Ort zu besichtigen. In dieser Zeit ist der Notfalltreffpunkt wie bei einem Ereignisfall aufgebaut.

Haben Sie Fragen oder Anliegen zum Thema Notfalltreffpunkt, wenden Sie sich an GR Thomas Moser auf thomas.moser@reigoldswil.ch oder an das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz unter Tel. 061 552 72 00.



Gemeindeverwaltung

Liebe Reigoldswilerinnen, liebe Reigoldswiler



Im April 1979 startete ich meine kaufmännische Ausbildung bei der Gemeinde Reigoldswil.

Als 1. KV-Lernende bei der Verwaltung und erst noch in einem neuen, topmodernen Gemeindezentrum.

Mein Lehrmeister, Hans Wagner, hat mich in die verschiedenen, sehr interessanten und abwechslungsreichen Arbeiten einer öffentlichen Verwaltung eingeführt.

Drei äusserst lehrreiche Jahre durfte ich erleben. Im April 1982 habe ich die LAP mit Erfolg bestanden und anschliessend als Kauffrau bei einer Bank gearbeitet. Nur ein Jahr später wurde bei der Gemeinde Reigoldswil eine Stelle als Verwaltungsangestellte frei. Ich habe mich beworben, wurde eingestellt und habe 5 weitere Jahre in der Kanzlei gearbeitet.

1988 machte ich eine Babypause. 2 Jahre später kam seitens Verwaltung das Angebot, 20 Prozent als Unterstützung bei den Steuerveranlagungen mitzuhelfen. Gerne habe ich diese Aufgabe angenommen bis dann – drei Jahre später – unsere zweite Tochter zur Welt kam. Fortan genoss ich meine Rolle als Mami.

Am 9. Januar 2001 wurde ich als Leiterin Kanzlei angestellt. Mein Aufgabengebiet umfasste das Führen der Einwohnerkontrolle, Hundekontrolle, Organisation Abstimmungen und Wahlen, KJZ-Rechnungen, Wasserrechnungen, Pachtwesen, Administration Bauwesen, Administration Markt, Bewirtschaftung Archiv, Bestattungswesen, Redaktion und Druck Reigetschwyler Bott, Betreuung Homepage und Gemeinde News App, Stellvertreterin Verwalter, Versand Gemeinderatsbeschlüsse, Telefon- und Schalterdienst – und als Lehrmeisterin durfte ich einige junge Leute während ihrer 3-jährigen Ausbildung begleiten und ihnen die Vielseitigkeit der Verwaltungsarbeiten übermitteln.

Seit meiner Lehre fand ein fast revolutionärer Umbruch statt. Arbeitete ich in der Ausbildung noch an einer Offsetdruckmaschine - notabene eingekleidet mit der Berufsschürze von Hans Wagner, welche mir bis zu den Knöcheln reichte – mit einer Kugelkopfschreibmaschine oder einer Ruf Rechenmaschine, so musste ich mich wohl oder übel mit der modernen Technik vertraut machen.

Bis anhin kannte ich die "Maus" als kleinen Nager. Jetzt ist sie am Arbeitsplatz omnipräsent. Wir sind übers Internet via Schnittstellen mit den verschiedensten Ämter verbunden, können den PC nur noch mit unseren Handys aufstarten und arbeiten seit Neuestem sogar in den Wolken – sprich "Cloud" ... wehe - im Kosmos herrscht Hochbetrieb - dann verabschiedet sich der PC plötzlich ganz selbständig und wir sind gezwungen, zu warten, bis sich die Lage im Universum wieder entspannt hat. Spätestens dann denkt man an die guten alten Zeiten zurück.

Ich habe meine Arbeiten stets sehr gerne erledigt. Immer mit dem Ziel, die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Sinn und Geist der Rechtsgleichzeit zu vollziehen. Selbstverständlich eckte ich da teilweise an. Mir war aber wichtiger, meinen Job korrekt auszuführen.

In sehr positiver Erinnerung bleiben mir die vielen interessanten Begegnungen und Gespräche mit der Bevölkerung – aber auch die tollen Personalausflüge, Schalterhallenfestli, Weihnachtsessen und, und, und ...

Der erste Personalausflug fand am 21. September 1983 statt. Allen, die damals mit von der Partie waren, dürfte diese Wanderung noch in bester Erinnerung sein. Nichts Geringeres als die geschichtsträchtige Gemmiroute stand auf dem Programm.

Wir wanderten vom Berghaus Schwarenbach via Daubensee über die Rote Chumme auf den rund 2600 m. ü. M. gelegenen Chindbettipass. Dort hielten wir unsere Mittagsrast bevor wir über die Engstligenalp nach Adelboden abstiegen. Am Ziel angekommen, waren wir alle total erschöpft.

Die darauffolgenden Ausflüge waren zum Glück entspannter und dienten vor allem dazu, die personellen Kontakte zu pflegen.



Gerne möchte ich Ihnen noch ein paar Zahlen aufzeigen: Während meiner Anstellung hatte ich 4 Vorgesetzte, erlebte 6 Gemeindepräsidenten, arbeitete mit 44 Gemeinderäten und Gemeinderätinnen zusammen – wobei in Reigoldswil erstmals1988 eine Frau in dieses Gremium gewählt wurde. Lisbeth Siegenthaler erhielt sagenhaften 319 Stimmen – die zweithöchste Anzahl Stimmen bei dieser Gesamterneuerungswahl. Ich habe 65 Märkte administrativ organisiert sowie rund 360 Mitteilungsblätter redaktionell und operativ bearbeitet.

Nun stehen in nächster Zeit massive Veränderungen an. Für mich der richtige Zeitpunkt, in Frühpension zu gehen. Am 31. Oktober 2023 werde ich meinen Arbeitsplatz räumen.

Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt und hoffe, ich kann diesen noch ein paar Jahre geniessen – mit meiner Familie – welche für mich das höchste Gut ist.

Ich freue mich auch, dass ich nun mehr Zeit für meine Hobbies haben werde. Die beiden Nähmaschinen stehen bereit; Stoff habe ich "en masse" und auch das Makramee-Knüpfen habe ich wieder für mich entdeckt. Zudem warten mehrere Bücher darauf, gelesen zu werden. Ein Besuch bei Christine Ferrari, der Safranfrau, die in Marokko ihre Erfüllung gefunden hat sowie eine Velotour ins Tessin, stünden auch noch auf meiner Wunschliste.

"On verra – ich nimm's wie's chunnt"

Ihnen, liebe Reigoldswilerinnen und Reigoldswiler, wünsche ich von Herzen Glück, Gesundheit und alles Gute.

Danke, dass ich Sie während 33 Jahren in der Kanzlei der Gemeindeverwaltung Reigoldswil begleiten durfte.

Es grüsst Sie herzlich

Eliane Rudin-Felber

Today
I close the door to the past, open the door to the future, take a deep breath, step on through and start a new chapter in my life.

Passbüro Basel-Landschaft stellt auf Herbst-/Winter-Zeiten um:

Terminreservation bitte per Internet

www.schweizerpass.ch

oder

Telefon 061 552 58 69 vereinbaren.



Biometrieaufnahme ohne Terminreservation ist nicht möglich!

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/passbuero mit Erklärvideo

Öffnungszeiten Passbüro Liestal (Herbst/Winter)

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 16.30 Uhr

Die Biometrieaufnahme kann an folgenden Orten reserviert werden:

- Liestal, Mühlegasse 8
- Basel, Spiegelhof/Aussenstelle BL

Gebühren und Gültigkeit der Ausweise

Ausweisart		Gültigkeit	Preise
Schweizer Pass	Erwachsene (ab 18 Jahren)	10 Jahre	CHF 145.00
	Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren)	5 Jahre	CHF 65.00
Pass und IDK (Kombiangebot)	Erwachsene (ab 18 Jahren)	10 Jahre	CHF 158.00
	Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren)	5 Jahre	CHF 78.00

Die Portogebühren von CHF 5.00 (eingeschriebene Post) sind pro Ausweis in den oben genannten Ausweisgebühren bereits enthalten.

Die Gebühren sind direkt vor Ort in bar, per Postcard/Debitkarte, Kreditkarte (Master oder Visa), V-Pay oder mit Twint zu bezahlen.

Einwohnerkontrolle

Mutationen Einwohnerkontrolle / Zivilstandsamtliche Meldungen

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

Zuzüge:

Liptay Thomas und Christine mit Tochter Giulia Fürstenbergweg 13

Salathe Julia Rüschel 1

Struchen Timothy Eichenhof 225

Herzlich willkommen in Reigoldswil!

Zivilstandsamtliche Meldung

Todesfall:

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

Im November können folgende Personen ihren Geburtstag feiern:

10.11.2023 Siegrist Otto 81 15.11.2023 Nägelin Luzia 80.



Herzliche Gratulation und alles Gute wünschen der Gemeinderat und das Verwaltungsteam.

Voranzeige

Die nächste EGV / BGV findet am

04. Dezember 2023 in der Aula statt.

Reigetschwyler BOTT 9 Ausgabe November 2023

"Süsses oder Saures!"

Mit diesem Schlachtruf ziehen am Abend des 31. Oktobers Scharen kleiner Hexen, Gespenster und Monster von Tür zu Tür. Ihr Ziel: von den Bewohnern Süssigkeiten einfordern. **Es ist Halloween**.

Ursprung von Halloween liegt bei den Kelten

Das Fest des Grauens hat seinen Ursprung in Irland: In vorchristlicher Zeit begingen die Kelten am 31. Oktober Samhain, eines ihrer wichtigsten Feste. Sie feierten damit ihre Ernte, den Beginn der kalten Jahreszeit und den Start in ein neues Kalenderjahr. Die Kelten glaubten ausserdem, dass es an diesem Tag Kontakte in das Reich der Toten geben kann.

Samhain: Die Toten sind unterwegs

Der Mythologie nach machten sich an Samhain die Toten auf die Suche nach den Lebenden, die im nächsten Jahr sterben sollten. Zur Abschreckung der bösen Geister verkleideten sich die Menschen mit furchterregenden Kostümen und spukten selbst bei Nacht durch die Strassen. Grosse Feuer sollten böse Geister fernhalten. Vor den Häusern standen kleine Gaben, die die Geister besänftigen und von Untaten abhalten sollten.

Evangelische Christen feiern am 31. Oktober Reformationstag

Das Wort Halloween entstand mit der Christianisierung. Die Kirche bezeichnete das heidnische Fest im 9. Jahrhundert als "All Hallows Eve", als den Abend vor Allerheiligen am 1. November. Evangelische Christen erinnern am 31. Oktober mit dem Reformationstag daran, dass der Mönch und Theologe Martin Luther 1517 seine 95 Thesen zur Reform der Kirche in Wittenberg veröffentlicht hat.

Kürbis-Laterne soll dem Teufel trotzen

Der Brauch, Laternen aus Kürbissen zu schnitzen, geht ebenfalls auf eine Legende aus Irland zurück: Als ein Bösewicht namens Jack gestorben war, verwehrte ihm Gott den Zugang zum Himmel. Doch auch in der Hölle war Jack nicht willkommen, denn er hatte den Teufel zu Lebzeiten übers Ohr gehauen. Mit einem Stück Kohle, das er in eine ausgehöhlte Rübe legte, machte sich Jack auf die Suche nach einem Ort, an dem er bleiben konnte.

Aus dieser Legende leiteten die Menschen den Glauben ab, dass ein brennendes Stück Kohle in einer Rübe die Macht habe, den Teufel und böse Geister fernzuhalten. Als viele Iren nach Amerika auswanderten, nahmen sie diesen Brauch mit. In den USA war der heimische Kürbis grösser und leichter zu bearbeiten als Rüben. So löste er die Rübe als Jack O'Lantern ab - wie die geschnitzte Laterne im englischsprachigen Raum genannt wird.

Halloween-Regeln:





Quelle: https://www.ndr.de/ratgeber/verbraucher/Halloween-Was-steckt-hinter-dem-Brauch,halloween10.html

Reigetschwyler BOTT 10 Ausgabe November 2023

Feuerwehr Verbund Wasserfallen

Nächste Übungen

Wochentag	Datum	Zeit	Übungsteilnehmer
Samstag	04. November	07:00	MÜ 8 AS Spezial
Dienstag	07. November	19:30	GPD 2
Dienstag	21. November	19:30	MÜ 9



Mütter-und Väterberatung

Mail: kommando@fvwasserfallen.ch. Sie finden uns auch im Internet: www.fvwasserfallen.ch.

Mütter- / Väterberatung

Bitte Termin vereinbaren:

Beratungen im November:

Wann: Freitag, 03.11.2023

Freitag, 17.11.2023

Wo: Unterbiel 9

Tel. Sprechstunde:

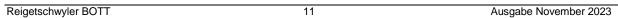
MO, DI, DO und FR: 10:30 – 11:30 Mittwoch: 13:00 – 14:00

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder kennen lernen zu dürfen.

Beraterinnen:

Bernadette Recher-Hug
079 877 72 70
077 528 27 59
mvbbr@reigoldswil.ch
079 877 72 70
mvb@reigoldswil.ch







120. Elektra Generalversammlung vom 28.09. Ein weiterer Kredit für den Netzausbau

Die Versammlung musste kurzfristig infolge den erfreulichen und rekordhohen 145 Anmeldungen in die Mehrzweckhalle verlegt werden. Dank der flexiblen Unterstützung durch die Gemeinde und dem Verständnis vom Skiclub und Damenturnverein (welche die Halle für sich reserviert hatten) konnte Präsident Christian Wagner die 91 Genossenschafter und deren Begleitpersonen pünktlich zur 120. Generalversammlung begrüssen.

In seinen einleitenden Worten zeigte Christian Wagner die aktuellen Herausforderungen in der Energieversorgung auf. Zum einen sind das die politischen Rahmenbedingungen, welche sich nach der von Volk und Ständen angenommenen Energiestrategie richten müssen. Dabei zeigt sich, dass sich die gesetzliche Umsetzung aufgrund der verschiedenen Interessen in die Länge zieht. Zum andern stossen konkrete Projekte bei unterschiedlichen Interessensvertretern auch immer wieder auf Widerstand.

Das heutige Stromnetz ist auf die geänderten und vielseitigen neuen Bedürfnisse (z.B. e-Mobilität) nicht ausgelegt. Neben der Energieversorgung sind zunehmend die dezentralen Energieproduzenten (PVA's) in das bestehende Netz zu integrieren. Die Elektra Reigoldswil setzt deshalb jährlich einen bedeutenden Teil der finanziellen Mittel in die Erweiterung, sowie den Unterhalt und die Erneuerung des bestehenden Netzes. In den letzten Jahren wurden z.B. die neu erschlossene Baugebiete in der Rüschelmatte/Ischlagweg angeschlossen, sowie die Kabel im Bereich der Kantonsstrasse Unterbiel und Bergliweg ersetzt. In der nächsten Zeit sollen die Erneuerungen in den Gebieten Ischlagweg/Fürstenbergweg und in den Strassenzügen Unter Dellen und Chläberen vorgenommen werden. Dazu hat die Versammlung auf Antrag des Verwaltungsrates einen Kredit von CHF 500'000.- genehmigt.

Damit das Stromnetz nicht übermässig strapaziert wird, werden weitere ausserordentliche Investitionen für ein modernisiertes Netz auf uns zukommen. Die finanziellen Mittel, sowie die Verfügbarkeit von Material und Personal sind jedoch begrenzt. Der Verwaltungsrat der Elektra ist bestrebt, die Belastung für die Strombezüger mit einer Realisierung in Etappen in Grenzen zu halten. Dies verlangt von allen Beteiligten einiges an Verständnis und teilweise auch etwas Geduld.

Die Energie-Verbrauchszahlen für das Jahr 2022 zeigen

- eine gegenüber dem Vorjahr um 7.6% reduzierte, gesamthaft von extern (EBL) bezogene Energiemenge (6'500 MWh) zurückzuführen u.a. auf das warme Wetter, die Eigenproduktion und ev. auch auf einige Sparbemühungen
- eine Energieeinspeisung aus privaten PV-Anlagen von total 284 MWh (gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 28%)
- eine reduzierte Energieproduktion vom Wasserrad bei der Luftseilbahn-Talstation total 2 MWh (deutlich unter den Werten der Vorjahre, wegen den geringen Wassermengen infolge von Trockenperioden)



Fazit: die Energieversorgung bleibt ein spannendes Feld mit vielen Akteuren. Einiges an Energie war anschliessend auch vom Restaurant Sonne gefragt, welches die Genossenschafter mit den Begleitpersonen mit einem hervorragenden Nachtessen verköstigte. Dadurch gestärkt und vor allem mit vielen anregenden Reaktionen darf sich die Elektra Reigoldswil getrost den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Adrian Preiswerk

Reigetschwyler BOTT 12 Ausgabe November 2023

Wahlen, Abstimmungen

Ersatzwahl 1 Mitglied in den Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2024



Herzliche Grüsse Marisa Dürrenberger

Liebe Reigoldswilerinnen, liebe Reigoldswiler

Vielen Dank für eure Stimmen.

Ich freue mich sehr über das tolle Wahlergebnis und bin von den vielen Zustimmungen positiv überrascht. Gespannt und voller Vorfreude blicke ich auf die neuen Herausforderungen und freue mich auf das ganze Team, die Gespräche und Diskussionen, das Be- und Erarbeiten neuer Themen als auch auf den aktiven Austausch mit Ihnen allen.

Die Zeit von meiner Kandidatur bis zur Wahl verging ziemlich schnell und ich werde bereits im November an den ersten Sitzungen und Anlässen als Gemeinderätin teilnehmen. Ich freue mich sehr darauf.

Nachwahl 1 Mitglied in den Schulrat der Primarstufe für den Rest der Amtsperiode bis 31.07.2024

Am 19. November findet eine Nachwahl statt. Bei der Gemeindeverwaltung ist folgende Kandidatur eingegangen:

Liebe Reigoldswilerinnen, liebe Reigoldswiler

Ich stelle mich als Kandidat für den Schulrat in unserer schönen Gemeinde Reigoldswil vor. Da ich selber den Weg über eine Lehre als Koch und anschliessend als Metzger über das Brückenangebot der Fachhochschule bis zum Verkaufsleiter gegangen bin, liegt mir die Bildung unserer Kinder und die Zukunft unserer Gemeinde besonders am Herzen und ich bin überzeugt, dass ich mit meiner Erfahrung und meinem Engagement einen wertvollen Beitrag leisten kann.



Ursprünglich stamme ich aus Bottmingen und wohne nun seit sieben Jahren in Reigoldswil. In diesen Jahren habe ich die Schönheit und den Gemeinschaftssinn unserer Gemeinde hautnah miterlebt. Gemeinsam können wir die Bildung in Reigoldswil weiterentwickeln und die Zukunft unserer Kinder sichern. Ich bitte Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bei der Wahl am 19.11.2023.

Herzliche Grüsse Thomas Schär

Ersatzwahl 3 Mitglieder in das Wahlbüro

DRINGEND gesucht werden:

3 Mitglieder in das Wahlbüro. Haben Sie Fragen? Die Wahlbüropräsidentin, Frau Ruth Steffen, gibt Ihnen Auskunft: 061 941 21 45 oder rsteffen@bluewin.ch.

Abstimmungstermin vom 19. November 2023

Am 19. November 2023 findet die Abstimmung über die Einführung einer kantonalen Deponieabgabe statt.

- → Die für den gleichen Termin geplante Nachwahl für 1 Mitglied in den Ständerat ist hinfällig, da Maya Graf im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht hat.
- → Die für den gleichen Termin geplante Nachwahl für 1 Mitglied in den Gemeinderat Reigoldswil ist ebenfalls hinfällig, da Marisa Dürrenberger im ersten Wahlgang das absolute Mehr erreicht hat.

Sie haben die Abstimmungsunterlagen für die Abstimmungen vom 19. November erhalten. Für den gleichen Termin war eine allfällige Nachwahl für den Ständerat wie auch für 1 Mitglied in den Gemeinderat Reigoldswil vorgesehen, falls am 22. Oktober 2023 keine Person das absolute Mehr erreicht hätte.

Aus logistischen Gründen musste der entsprechende Wahlzettel zusammen mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt werden.

Die beiden Wahlzettel können entsorgt werden!

Baubewilligungen

Baugesuche sind im Aushängekasten der Gemeindeverwaltung und im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft publiziert.

Baubewilligung Nr. 1339/2023

Gesuchstellerin: Pro Natura Baselland, Hirsbrunner Priscilla, Kasernenstrasse 24, 4410 Liestal, Projekt 4 Weiher Bergmatte, 4418 Reigoldswil, Parz. 118, 119, 103.

Baubewilligung Nr. 0969/2023

Gesuchsteller: Zehntner Peter, Hauptstrasse 14, 4496 Kilchberg. Projekt: Zweckänderung: Umund Ausbau alt Fabrikgebäude in neu Museum mit Bed & Breakfast, Tittertenstrasse 23, 4418 Reigoldswil, Parz. 675.

Baubewilligung Nr. 2089/2021, Nachtrag

Gesuchsteller: Schraner Michelle und Fabio, Baselweg 3, 4418 Reigoldswil. Projekt: Um- und Anbau Wohnhaus / Kamin mit Cheminée, Baselweg 3, 4418 Reigoldswil, Parz. 1256.

Baubewilligung Nr. 1133/2023

Gesuchsteller: manis + boucinha Architekten Oktay Manis/Andre Boucinha, Stadelmattweg 4b, 4450 Sissach. Projekt: Einfamilienhaus mit Garage/Schwimmbad, Im Bergli, 4418 Reigoldswil, Parz. 853.

HR Huber Metallbau GmbH

Hauptstrasse 21, 4207 Bretzwil

Garagentore ersetzen
Garagentore reparieren
Servicestelle für Garagentore
Garagentore automatisieren
Türen, Geländer
Allgemeine Schlosserarbeiten



www.hrhubermetallbau.ch 061 941 13 90 079 420 19 42 info@hrhubermetallbau.ch



www.ch-english.ch

Englischunterricht

Online Courses

Firmenkurse on Location

Private Intensive Courses

Einzel- & Gruppenunterricht

Reading & Talking

Konversation

Carrie Hoffmann carrie@ch-english.ch Tel: 078 868 80 09 4418 Reigoldswil



MERET GERBER STEINBILDHAUERIN

SKULPTUREN
GRABMALE
RESTAURIERUNG



WERKSTATT: GRUNDGASSE 9 4410 REIGOLDSWIL

WWW.MERETGERBER.CH KONTAKT@MERETGERBER.CH MOB. 076 823 75 06

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG Oberbiel 38 · 4418 Reigoldswil Telefon 061 941 17 89 Telefax 061 941 23 26 info@briggen-gartenservice ch

info@briggen-gartenservice.ch www.briggen-gartenservice.ch



Inhaber F. Bürki Bennwil

Börlin Haustechnik AG Sanitär + Heizung



Sanitär:

Sämtliche Servicearbeiten Um- und Neubauten Kompakt Solarboiler Regenwasseranlagen Wasserenthärteranlagen

Heizung:

Um- und Neubauten Alternativ-Energien Solaranlagen Holzheizungen Pelletsanlagen



Unsere Spezialität: Badezimmerumbauten von A bis Z www.boerlinhaustechnik.ch • info@boerlinhaustechnik.ch

4434 Hölstein

Bärenmattenstrasse 12 Telefon 061 931 34 34 Telefax 061 931 34 40 Büro, Werkstatt + Service

4457 Diegten

Känerkindenstrasse 5 Telefon 061 931 34 34 Telefax 061 931 34 40 Lager + Service





Zu vermieten

GRITT · Seniorenzentrum Waldenburgertal · Grittweg 24 · 4435 Niederdorf · www.gritt.ch

ab 01. Februar 2024 oder nach Vereinbarung an der Grundgasse 1, 4418 Reigoldswil

renovierte
3.5 Zimmer-Wohnung
(ca. 70 m2)

mit Keller und Balkon

Miete: CHF 1'240 p. Mt. + NK CHF 240

Garage oder Aussenparkplatz auf Wunsch vorhanden

Auskunft: Tel. 079 669 77 88

SARZTPRAXIS

Dr. med. Stefan Lehmann · Allgemeine Innere Medizin FMH

Dr. med. Johannes Manggold · Allgemeine Innere Medizin FMH

Dipl. med. Rahel Häuptle · Allgemeine Innere Medizin EMLI

Abschied

Liebe Patientinnen und Patienten

Ende März 2024 werde ich nach genau 27 Jahren Tätigkeit als Hausarzt in Reigoldswil 63-jährig in den vorzeitigen Ruhestand gehen.

Es war eine erfüllte Zeit für mich mit ganz vielen schönen und befriedigenden Begegnungen. Natürlich gab es auch schwierige und traurige Situationen. Ich habe mich stets aufrichtig bemüht, Ihnen aufmerksam und neugierig zu begegnen. Auch war ich besorgt, Sie gemäss den neuesten medizinischen Richtlinien zu behandeln und hoffe, dass ich Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen begleiten konnte.

Es war mir eine Ehre und mein Wunsch hier als Hausarzt zu arbeiten und zu leben. Ich danke Ihnen sehr für Ihr Vertrauen, dass Sie mir entgegengebracht haben. Ganz verschwinden werde ich nicht: Für Ferienvertretung stehe ich der Hausarztpraxis weiterhin zur Verfügung.

Seit Mai 2023 ist mit Frau Dr. med. Salome Schwarz-Zindel eine sehr kompetente Nachfolgerin in der Praxis, welche gut ins Team passt und die medizinische Grundversorgung weiterhin sicherstellt.

Herzlich Dr. med. Stefan Lehmann



Unterbiel 26 · 4418 Reigoldswil · praxis.reigoldswil@hin.ch · Tel. 061 941 19 19 · Fax 061 941 17 20



Fünfliberverein Reigoldswil

Präsident Urs Dettwiler Rüschel 14 4418 Reigoldswil

Kassier Toni Dettwiler Baselweg 16 4418 Reigoldswil

Einladung zur Auszahlungsversammlung am 13. Dezember 2023

Dieses Jahr endet die 17. Sparperiode des Fünflibervereins Reigoldswil. Die Auszahlungsversammlung findet am Mittwoch, 13. Dezember in der Aula des Primarschulhauses in Reigoldswil statt.

Die Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung.

bfu - Sicherheitstipp



Sichtbar im Strassenverkehr Je sichtbarer, desto sicherer

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn gerade bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Aber auch am Tag ist sichtbarer sicherer – egal, wie Sie unterwegs sind.

Wer dunkel gekleidet ist, wird leicht übersehen. Abhilfe schafft helle Kleidung. Die erkennt man in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.

Noch besser sind Reflektoren: Damit wird man bereits aus dreifacher Entfernung gesehen. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf.

Wer zu Fuss oder auf einem Zweirad unterwegs ist, macht sich also am besten mit leuchtenden Farben, reflektierenden Materialien und heller Kleidung sichtbar – auch am Tag.

Mit Trottinett und Co. muss man bei schlechter Sicht oder Dunkelheit darauf achten, dass man sich selbst oder das Gefährt zusätzlich mit Lichtern ausrüstet: vorne weiss, hinten rot.

Beim Velo und E-Bike helfen neben der vorgeschriebenen Beleuchtung hinten und vorne Speichenreflektoren und reflektierende Pneus.

Im Auto, auf dem Motorrad, E-Bike und E-Trottinett ist Licht am Tag und in der Nacht vorgeschrieben. Und: saubere Scheinwerfer leuchten am besten.

Die wichtigsten Tipps

- Helle Kleidung mit leuchtenden Farben tragen auch am Tag. Nachts sind Reflektoren am effektivsten – besonders an Hand- und Fussgelenken.
- Auf dem Velo und E-Bike eignen sich Leuchtwesten besonders aut.
- Lichter und Reflektoren an Velo und E-Bike anbringen.
- Auto, Töff, E-Bike und E-Trottinett: mit Licht fahren und Scheinwerfer sauber hatten.
- Auch auf Trottinett, Skateboard und Co. nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden.

Mehr zum Thema «Sichtbarkeit» gibts im <u>Ratgeber</u> auf bfu.ch/sichtbar.





Beratungsstelle für Unfallverhütung

«Sichtbarkeit» BFU-Sicherheitstipp November 2023

Weber Autohandel & Beschriftungen



Ab sofort bedienen wir Sie **NEU** an der Seewenstrasse 2 4418 Reigoldswil Tel. + 41 (0) 422 55 41



mm-massagen.ch Med.Massagen

Klassische Massage - Manuelle Lymphdrainage Abhyanga Massage - Bindegewebsmassage Sportmassage Myofasziale Release Anti Cellulite Massage - Triggerpunkt Massage Peeling Massage



Krankenkassen anerkannt



Paul Suter - Weg 8 CH - 4418 Reigold/wil E-Mail; 3m.ma//agen@gmail.com www.mm-ma//agen.ch Telefon: +41 61 761 58 12

Umwelttipp

Süsses, Saures – und Suppe

Ob man nun Halloween mag oder nicht, der Brauch aus den USA hat mittlerweile auch hierzulande seinen festen Platz im Kalender. Während für die Kinder zweifellos das Verkleiden und die Süssigkeiten im Vordergrund stehen, rückt mit dem Kürbis zunehmend auch der heimliche Star der Veranstaltung in den Blick. Mit gutem Grund.

Die Heimat aller Kürbisarten – zu denen übrigens auch Salatgurke, Zucchetti und Melone zählen – ist Mittel- und Südamerika. Lange fristeten die Kürbisse hierzulande ein Schattendasein, doch unterdessen ist die Schweiz auf den Geschmack gekommen.

Die Kürbissaison dauert hierzulande von August bis Februar; es lohnt sich, im Oktober auf die regionale Herkunft zu achten. Viele Bauern bieten ihre frischen Kürbisse direkt ab Hof zum Verkauf an – eine schöne Gelegenheit, um lokale Wertschöpfung zu unterstützen.

An Halloween ist der Kürbis das perfekte Beispiel für eine Kombination aus Genuss, Spass und Nachhaltigkeit. Wer ihn der Hülle wegen gekauft hat, schnitzt daraus eine furchteinflössende Fratze und freut sich am Gruseleffekt in Orangetönen.

Es wäre jedoch schade, das Fruchtfleisch danach einfach zu entsorgen, denn es ist reich an Vitaminen, Ballaststoffen, Kalium, Zink und Magnesium und wie gemacht für eine heisse Suppe. Die Zubereitung ist einfach und erfordert nur wenig Aufwand. Mit ein paar Gewürzen und frischen Zutaten entsteht im Handumdrehen eine leckere und wärmende Mahlzeit, die perfekt in den Spätherbst passt.

Sie wissen das schon und haben Ihren Kürbis genau deswegen gekauft? Dann entfernen Sie das Fruchtfleisch sorgfältig und schnitzen Sie später mit warmem Magen eine Halloween-Fratze in die Hülle. Falls Sie Halloween nicht mögen, dürfen es auch Herzen oder Sterne sein.

Wenn also die Kinder mit ihren Kostümen durch die Strassen ziehen und nach Süssigkeiten rufen, vergessen wir nicht, den Kürbis in all seiner Vielfalt zu würdigen. Ob als Suppe, als Dekoration – oder als Zeichen für weniger Food Waste.



OFFIZIELLE MITTEILUNG

MELDESCHLUSS:

15. NOVEMBER 2023

gültig für das Frühlingssemester 24 vom 22.01.24 bis 29.06.24

Bis zum 15. November 2023 muss Ihr
ABMELDEFORMULAR, Instrumentenwechsel- oder
Lektionsdaueränderungsformular sowie Ihre
Anmeldung bei uns eingegangen sein, damit die
Änderung per Frühlingssemester 24 in Kraft tritt.
Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht
berücksichtigt werden.

ANMELDUNGEN können – je nach Kapazität – auch noch später entgegengenommen werden.

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über

unsere Homepage: www.msft.ch

(Downloads -> Meldeformulare) beziehen.

Ihre







www.heimatkunde-reigoldswil.ch

Ein herzliches Dankeschön!

Wir möchten uns bei den Interessierten bedanken, welche an der letzten Informationsveranstaltung der Heimatkunde vom 24. Oktober 2023 so zahlreich erschienen sind. Wir freuen uns sehr über den Anklang unseres Projektes bei der Bevölkerung. Ein besonderer Dank geht an unsere beiden Referenten Dr. med. Ruedi Isler und Dr. med. Johannes Manggold, welche das Publikum in humorvoller Art und Weise, tiefgründig und aufklärend, mitreissen konnten.

Für uns als Projektteam sind solche Anlässe eine grosse Motivation. Um die Heimatkunde weiter mit Beiträgen wachsen zu lassen, sind wir auf das Engagement aus der Bevölkerung angewiesen. Wir freuen uns, wenn ihr einen Beitrag für die Heimatkunde erstellt. Unter anderem zu folgenden Themen sind Beiträge sehr willkommen.

- Gewerbe
- Verkehr
- o Ryfenstein: Sanierung
- Künstler (Ausstellungen)
- Museen

- Marktwesen
- o Talente
- o Freizeitgestaltung
- Hofläden
- o Bring- und Holtag

Möchtest du gerne einen Beitrag zu diesen Themen verfassen? Hast du eine weitere Idee für einen Beitrag? Oder hast du sonst eine Frage oder eine Anregung? Dann wende dich gerne an uns unter: heimatkunde@reigoldswil.ch

Das Projektteam unterstützt dich auch gerne bei der Umsetzung deines Beitrages.

Hansruedi Sutter | Markus Probst | Roland Plattner-Steinmann | Fabienne Hartmann

Vereinsaktivitäten

SENIORENVEREIN HINTERES FRENKENTAL

Reisebericht von Eva Flury



S'isch Zieschdigmorgä und ä chli chüel, mir wardä uf d'Seniore vo Reigetschwil s'cha los go, mir si alli in Form, 47-zgi wei mit em Sägesser uf d'Alp "Ahorn" Äs Stück witt Autobahn, denn Näbästross, wo nit eso vill isch los Aber Buurehöf und Weide chasch luegä, wo dä witt, Ross, Geissä und Chüeh, weidä um d'Wett Ohni Kaffihalt – ich muess scho lidä, will mä doch einä mögdi verlidä Jänu! Fahrä mr halt witer Richtig Huttwil, vo dört goht's obsi zu eusem Ziel Überhängig und sau schmal, aber für ä Schofför offäbar kei Qual Obä acho under im Ahorn-Baum, chuntsch nit zum Stunä us, ä Draum Die Uussicht – ä Alpächetti mit zig Hörner, was wer schöner? Früehner emol ä Hüttä g'si, zimmli alt, hüt e Bärgreschtaurant, guet bekannt uf 1140 m ü M es Wirte-Ehepaar, wos het in dr Hand, flexibel und spontan – galant Denn: Mentig und Zieschdig wer dä Lade zue, aber das lot denä beidnä kei Rueh si hei eus bedient mit feinem Schiggä und Salat, si au offä g'si für alles und parat Nach däm Ufenthalt hei mir Abschid gno und müessä leider wider go talwärts nach Zäll, das vergässi i nit so schnäll dr Wirt isch privat g'fahrä eus vorus und het dr Gegävercher gleitet näbe us Dä Maa läbt für sini Gescht und macht für alli S'bescht gar nit sälbschtverständlich in dr hütigä Zyt, dass so öppis no drinnä lit S'got also wider durab – äng und steil, s'git Seniorä di findä das geil jetz hei mr's gschafft ohni Stress, aber für d'Bremsä isch's nit grad s'bescht Dur romantischi Dörfli, Wyler - ohni Stau erreichä mir s'nechschdä Ziel "Willisau"

Jetz hei mr gnue Zyt zum flanierä, die bekanntä Ringli und Kaffi deguschdierä

S'isch ä läbigs Stettli – g'sehsch aller hand, anderscht als bi eus ufim Land D'Heifahrt isch gloffä riebigslos, eso cha mä schön reisä – eifach famos aber nummä mit im ä erfahrenä Schofför wo's Stür het in dr Hand, eso chunt's au zum ä guetä Änd Mir freuiä euis uf's 2024 und si barat, für die neui Früelig's Fahrt DANKÄ Beat, du hesch das super gmacht; Guet Nacht!

Der nächste Mitgliederanlass findet am Freitag den 25. November um 15:00 Uhr im Gemeindesaal in Titterten statt.

Thema: Film und Diavortrag über Tibet-Trekking vom Herbst 2022 von Hans und Therese Buser, Arboldswil

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

ACHTUNG: es folgen keine persönlichen Einladungen. Termin reservieren!!!



ADVENTSMARKT REIGOLDSWIL 19. NOVEMBER 2023 11.00 – 18.00 UHR



Wir laden Sie herzlich ein, uns am Adventsmarkt im und um das Museum zum Feld zu besuchen.

Lassen Sie sich von den Angeboten überraschen.

Die Marktbetreiber freuen sich auf Ihren Besuch.

OK Adventsmarkt VVR

Gesellschaft zu Feld



Skiclub Reigoldswil 4418 Reigoldswil www.screigoldswil.ch info@screigoldswil.ch

SEASON OPENING & SKIBÖRSE

Fehlt noch etwas für den Winter? Ski, Skischuhe, Helm, Skidress? Dann kommen Sie vorbei!

SAMSTAG, 02.12.2023

9.30 – 14.00 UHR GEMEINDESAAL REIGOLDSWIL

9.30 Uhr Annahme der Artikel

Ab 10.00 Uhr Verkauf und Skiwachsen

14.00 Uhr Abholung und Auszahlung

Wintersportartikel, die sie nicht mehr brauchen, können sie vorbei bringen und wir verkaufen sie für sie.

Den Verkaufspreis bestimmen sie selbst und holen den Erlös (oder die nicht verkauften Artikel) am Ende der Veranstaltung ab.

Gerne dürfen sie auch ihre Skis zum wachsen vorbeibringen.

Gegen einen «Batzen» in die Juniorenkasse wird dies professionell von unseren Rennfahrern erledigt.

Draussen finden Spiele für die Kleinen statt.





Gold Sponsoren





DICH

Pflegepersonal (w/m/d) in Nunningen

Assistent:in Gesundheit AGS Pflegehelfer:in SRK

Es erwartet dich:

familiäre Atmosphäre | kleines Team | unbefristeter Arbeitsvertrag attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten | mitarbeiterfreundliche Dienstplanung



Bewirb dich jetzt

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Stäglenweg 15 | Postfach 75 | 4208 Nunningen | Telefon 061 795 50 50 www.altersheim-staeglen.ch

Reigetschwyler BOTT 26 Ausgabe November 2023



SICHERHEITSDIREKTION ARXHOF MASSNAHMENZENTRUM FÜR JUNGE ERWACHSENE

Adventserlebnis Arxhof 2023 Weihnachtsmarkt



Freitag, 10. November, 16 - 21 Uhr Samstag, 11. November, 12 - 20 Uhr

lichterfüllt – stimmungsvoll – kreativ Adventserlebnis auf dem Arxhof in neuem Glanz

Entdecken Sie die Magie des Advents im Massnahmenzentrum für junge Erwachsene Arxhof.

In diesem Jahr freuen wir uns erneut darauf, Sie zu unserem beliebten Adventserlebnis einzuladen. Es erwartet Sie eine wundervolle Gelegenheit, den Arxhof zu besuchen und sich in die festliche Stimmung eintauchen zu lassen.

Unsere weihnächtlichen Kreativateliers bieten Spass für die ganze Familie. Machen Sie mit und gestalten Sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Handwerksbetrieben ein weihnächtliches Kunstwerk.

Entdecken Sie die Vielfalt an Handwerks- und Handarbeitsprodukten sowie regionalen Spezialitäten an unseren liebevoll gestalteten Marktständen. Hier finden Sie einzigartige Geschenke und Köstlichkeiten für die Feiertage.

Geniessen Sie in geselliger Runde mit Freunden und Familie ein feines Essen in unserem Glashaus. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auszutauschen und entspannte Stunden zu verbringen.

Unsere Lernenden und Mitarbeitenden des Massnahmenzentrums sowie alle externen Standbetreiberinnen und -betreiber freuen sich auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich von einem lichterfüllten Adventserlebnis im Arxhof verzaubern und erleben Sie die festliche Jahreszeit in ihrer schönsten Form.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen und unvergessliche Momente zu erleben. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Wir sehen uns auf dem Arxhof!

Massnahmenzentrum für junge Erwachsene ARXHOF

Arxhof 1, 4435 Niederdorf www.arxhof.ch



Dr Santichlaus

Auch in diesem Jahr organisiert der Turn- und Sportverein Reigoldswil den Sanitchlaus. Als Santichlaus und Schmutzli besuchen die Turner Familien in Reigoldswil und Lauwil. Für weitere Anfragen (Weihnachtsfeiern etc.) fragen Sie uns bitte schriftlich an. Diese müssen jeweils individuell beurteilt werden.



Wichtig:

- Bitte für jedes Kind separat aufschreiben was der Santichlaus loben darf und wo Verbesserungspotenzial vorhanden ist (Stichworte, keine Texte bitte). Diese Angaben bitte bereits bei der Anmeldung angeben, damit sich der Santichlaus vorbereiten kann.
- Es gibt keinen fixen Preis und ein finanzieller Beitrag ist freiwillig. Der Richtwert liegt bei 10 - 20 Franken pro Kind.
- Der Santichlaus bringt <u>keine</u> Geschenke oder "Chlausen-Säcke" mit. Diese werden durch die Familien vor der Haustür/im Carport/im Briefkasten jeweils deponiert. Der Santichlaus übergibt die bereitgestellten Geschenke den Kindern bei seinem Besuch.

Anmeldungen sowie sämtliche Angaben (siehe Talon) bitte per Mail bis spätestens am **26. November 2023** an <u>santichlaus@tsv-reigoldswil.ch</u> senden oder den Anmeldetalon sowie die Angaben zu den Kindern per Post an unsere Vereinsadresse (TSV Reigoldswil, 4418 Reigoldswil) senden.

(Anmeldungen welche zu spät eintreffen, können leider nicht berücksichtigt werden).

Bei Fragen steht Ihnen Maurice Mura (Präsident TSV Reigoldswil) unter 079 586 31 92 oder per Mail maurice.mura@tsv-reigoldswil.ch gerne zur Verfügung.

Am Sonntag, **5. November 2023**, ist unser Dorfmuseum geöffnet!

Herzliche Einladung zu einem Besuch in der gemütlichen Feldstube!



x 15.00Uhr: Vernissage der neuen Ausstellung

"Vergessenes und Kurioses" Ausgewählte Fundstücke der Sammlung

https://museumfeld.ch
Follow Us On
Instagram
https://www.instagram.com/museum_fold

In Hinblick auf unsere grossen Pläne muss die Sammlung gezügelt werden. Dabei kommen viele vergessene Schätze zum Vorschein.

x Der Webstuhl ist in Betrieb

Das Museum ist an diesem Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gesellschaft zum Feld

Johann Rudolf Plattner Stiftung

Weitere offenen Sonntage im 2023: 3. Dezember

Salzburger Stier 2024

Der Salzburger Stier ist ein bedeutender Kleinkunstpreis im deutschsprachigen Raum.

Der Preis wird seit 1982 alljährlich an je einen Vertreter der Kleinkunst bzw. des Kabaretts aus Österreich, Deutschland und der Schweiz verliehen.



Dominik Muheim – in Reigoldswil aufgewachsen – Schweizer Slam-Poet, Kabarettist, Erzähler und Moderator – gewinnt den Salzburger Stier 2024!

Die Gemeinde Reigoldswil gratuliert sehr herzlich zu dieser grossartigen Auszeichnung!

Informationen zum aktuellen Stand des Museumsprojekts «Im Feld»



Die Abstimmung löst den Umbau des Dorfmuseums aus.

Es gibt manchmal wundervoll stimmige Sommerabende, Momente, an denen alles in perfekter Harmonie geschieht. Diese Abende entschädigen uns für regnerische graue Wochen und auch für Tage, an denen alles schiefläuft, was schief laufen kann.

Der 21. August war ein solcher Tag, an dem der Abend eine angenehme Kühle brachte mitten in der Hitzewelle und sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Reigoldswil in grosser Einmütigkeit vor der Aula der Primarschule sammelten, Grussworte wurden ausgetauscht, Sprüche flogen hin und her, Bekannte wechselten Worte, Gelächter erfüllte die Luft, spürbar für alle war die gute Stimmung.

Gemeindepräsident Fritz Sutter begrüsste die zahlreich Erschienenen mit treffenden einleitenden Worten an dieser ausserordentlichen Gemeindeversammlung, die zwei wichtigen

Geschäften gewidmet war, dem Kredit von CHF 200'000 an die Johann Rudolf Plattner-Stiftung, der Besitzerin des Dorfmuseums und die Bekanntgabe des Namens der zukünftigen Gemeindeverwalterin oder des Gemeindeverwalters.

Alle Stühle waren besetzt und die Spannung stieg. Gemeinderätin Corinne Castioni erklärte ausführlich, wozu der Kredit bestimmt war und unter welchen Bedingungen der Gemeinderat ihn gewährte. Er dient als Anstoss der Sanierung der neu erworbenen Wohnung und Erweiterung des Museums «Im Feld», ist zinslos, unbefristet und rückzahlbar. Die Zustimmung der Bevölkerung war Voraussetzung, damit die bereits gewährten 400'000 des Swisslos-Fonds der Regierung des Kantons Basel-Landschaft und einige Sponsorengelder ausgelöst werden. Ziel ist der Ausbau des Museums zu einer kulturellen Begegnungsstätte für die Region, aber insbesondere für das Dorf. Es wurde zurecht darauf hingewiesen, dass die Stiftung von der Gemeinde schon gesamthaft CHF 50'000 erhalten hatte zum Kauf der gesamten Liegenschaft.

Gross war die Überraschung, als die anwesenden Reigoldswilerinnen und Regoldswiler den Antrag des Gemeinderats beinahe diskussionslos, ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme befürworteten. Damit hatte kein Vertreter der JR Plattner-Stiftung gerechnet, die sich für die ausserordentlich grosszügige Haltung bei den Anwesenden auch sofort bedankten und auch dem Gemeinderat für die nicht einfache und sehr sorgfältige Vorbereitung des Geschäfts ihren Dank aussprachen. Das Museum ist ein Herzstück des Dorfes und der Umgebung, was diese Abstimmung bewies und soll noch mehr der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Was läuft aktuell im Stiftungsvorstand des Museums oder wie geht es weiter mit dem Museumsumbau?

Mit dem Ja der Bevölkerung nimmt die Arbeit der Beschäftigten, die sich für das Museum einsetzen und darin arbeiten, jetzt zu. Von den benötigten 1,5 Millionen sind 780'000 vorhanden. Das genügt, um einen ersten praktischen Schritt zu wagen. Die Detailpläne sind in Auftrag gegeben, die Baubewilligung wird beantragt, aber zunächst sollte der Umbau nur im Bereich der Scheune und im Estrichgeschoss erfolgen. Mit der Abgabe des Baugesuchs gilt es, Offerten einzuholen und zu sichten. Um die Renovation der Wohnung zu bewerkstelligen, braucht es noch weitere grosse finanzielle Anstrengungen. Wir sind allen dankbar, die bis heute in ihr Portemonnaie griffen oder ihr Handy zückten, was viele taten, die das Museum befürworten und unterstützen. So sind aktuell CHF 37'000 von Privatpersonen und CHF 43'000 on Firmen zusammengekommen, Ziel ist es jedoch je CHF 100'000 zu sammeln. Auch bei den Stiftungen erreichten wir unser Ziel noch nicht vollständig. Das heisst, wir werden weitere Wege suchen und uns noch recht anstrengen, um die Finanzierungsziele zu erreichen. Wir sind alle überzeugt, auf dem richtigen Weg zu sein, um die sicher ambitionierten Ziele auch zu erreichen und sammeln weiter (s. https://museumfeld.ch/Johann-Rudolf-Plattner-Stiftig/). Die Bewilligung des Gemeindebeitrags durch die Bevölkerung bedeutet für uns einen hohen Motivationsschub.

Auch die Wahl des neuen Gemeindeverwalters freute uns sehr, gehört er doch zu den Mitgliedern der Museumsgesellschaft und hat so einen persönlichen Bezug zu unserem Museum. Ein durchwegs gelungener Abend, danke!

Stephan von Daeniken, JR Plattner-Stiftung

Die Kirchgemeinden informieren



Kontakt:

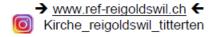
Präsidium Kirchenpflege:

Karl Bolli, Titterten: 061 941 19 43

Pfarramt

Barbara Jansen, 2 061 901 20 62 oder 079 361 57 35

Email: barbara.jansen@gmx.ch



Gottesdienstkalender				
29.10.	9.30	Gottesdienst Kollekte: Heks Nothilfe	Kirche Reigoldswil	Theologe Roger Vogt
5.11.	9.30	Gemeinsamer Reformationsgottesdienst mit Abendmahl, anschliessend Apéro Kollekte: Reformationskollekte Kirche Bretzwil (3K Pfarrpersonen
12.11.	10.30	Gottesdienst zum Suppentag Kollekte: mission 21 Projekt in Südafrike	Gemeindesaal Titterten	Pfrn. B. Jansen
19.11.	11.00	Gottesdienst Kollekte: Stiftung Blaues Kreuz beider Basel	Kirche Reigoldswil	Pfr. F. Straubinger
26.11.	9.30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Kollekte: Soziale + diakonische Aufgaben in der Gemeinde	Kirche Reigoldswil	Pfrn. B. Jansen

Gottesdienste im APH Moosmatt: dienstags, um 9.45 Uhr,

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 26. November

Am Toten- oder Ewigkeitssonntag werden all die Menschen unserer Kirchgemeinde namentlich genannt, die im vergangenen Jahr gestorben sind. Es ist ein Gedenken an die von denen wir für immer Abschied nehmen mussten. Bewusst erinnern wir uns an den Verlust, nehmen Trauer und die Endlichkeit unseres Lebens wahr und lassen uns von der Botschaft Gottes ermutigen, dass es über den Tod hinaus Hoffnung gibt: die Ewigkeit Gottes.

Meditation: Achtsames Sitzen in der Stille

Wir laden herzlich ein zum "Sitzen in der Stille": Still werden, sich auf den Atem konzentrieren und alles, was bewegt, loslassen. Lernen und Üben, dem Geheimnis des Glaubens Raum zu geben. Leitung: Pfr. A. Olbrich, 20 061 941 14 17, Dienstag, 14. November, 20 Uhr, Pfarrschüre.

Kirchgemeindeversammlung Di, 21. November 20 Uhr, Titterten

Nach den Traktanden wird der Abend mit einem geselligen Zusammensein bei Tee/ Kaffee und Kuchen ausklingen. Wir laden herzlich zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein.

Jungschar

Céline Gass und Jungschi-Team freuen sich auf Euch.

4., 18. November, 14-17 Uhr, auf dem Pfarrhof für alle 7 bis 14-jährigen Mitbringen: Kleider, die dreckig werden dürfen.

Infos: Céline Gass: celine.gass@hotmail.de





Geschichte-Zmittag

mit anderen Kindern essen, lachen, schwatzen, eine Geschichte hören.

Kinder ab Kindergartenalter bis zur 3. Primarschulklasse.

Freitag. 17. November, 12 Uhr Pfarrschüre

Infos: www.ref-reigoldswil.ch

oder bei Debora Briggen: gschichtezmittag@gmail.com



Kirche im Bistrosi

Begegnung, Austausch, Geselligkeit, Gespräch. Barbara Jansen erwartet sie und freut sich auf die Begegnung. Donnerstag, 16. November, 10.00 Uhr



Konzert Jodlerklub Hohwacht Lauwil

So, 12. November 17 Uhr Kirche Reigoldswil Der Eintritt ist frei. Kollekte am Ausgang



Suppentag Titterten

am 12. November um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum in Titterten



10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Barbara Jansen 11.30 Uhr

Foto-Bericht zum neuen Kirchgemeinde-Projekt Elim Home in Südafrika Johannes Klemm, mission 21 12.15 Uhr

gemeinsames Mittagessen (Frauenverein Titterten)



Kirchgemeinde Reigoldswil – Titterten unter Mithilfe des Frauenvereins Titterten.

Kollekte: Projekt, Elim Home – eine Heimat für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Gemeinsame Predigtvorbereitung

Dienstag, 28. November 19.30 in der Pfarrscheune

Ich möchte den Gottesdienst zum ersten Advent gerne mit Menschen aus der Kirchgemeinde vorbereiten. Den Predigttext miteinander lesen und miteinander darüber reden, kann sehr bereichernd sein. Im Gottesdienst geht es nicht nur darum, was ich bekomme, sondern auch darum, was wir einander geben können. Ich freue mich sehr, wenn Sie kommen! Barbara Jansen

Stellvertretung im Pfarramt: Barbara Jansen

Ich freue mich sehr, als Stellvertretung im Pfarramt der Kirchgemeinde Reigoldswil Titterten zu wirken. Ich freue mich auf viele Begegnungen und freue mich, wenn Sie auf mich zu kommen mit Wünschen, Anregungen und einfach so. Besonders ein Anliegen ist mir der Gottesdienst. Vielleicht geht es nicht nur um die Frage: was bringt es mir. Sondern: mit meiner Teilnahme bringe ich auch etwas und mache einen Teil der Kirchgemeinde sichtbar. Ich freue mich auf Sie. Barbara Jansen



Frauezmorge: Zuviel allein ist ungesund – was wir zum Leben brauchen 11. November, 9-11 Uhr, Aula Primarschule, siehe Anzeige hinten.





Programm November 2023

MI DO	01.11. 19:30 Uhr 02.11. 14:30 Uhr	Gemeindeversammlung Bibel- und Gebetstreff
so	05.11.10:00 Uhr	Lob-Gottesdienst mit Willy Burn anschliessend Mittagessen
DI	07.11. 14:30 Uhr	Zyschtigsträff
SO	12.11.10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn mit KidsTreff
SO	12.11. 17:30 Uhr	Tanzkurs Fabrik Reigi
DI	14.11. 19:30 Uhr	Jugendgruppe Fabrik Reigi
DO	16.11. 14:30 Uhr	Bibel- und Gebetstreff
SA	18.11. 14:00 Uhr	Rasselbande
SO	19.11.10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn (Abendmahl)
		mit Kids-Treff, FollowMe & Just4Teens
SO	19.11. 17:30 Uhr	Tanzkurs Fabrik Reigi
SO	26.11.10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lukas Wäfler mit KidsTreff
SO	26.11. 17:30 Uhr	Tanzkurs Fabrik Reigi
SO	26.11.18:30 Uhr	Jugendgottesdienst update im Gate44 in Böckten
DI	28.11. 19:30 Uhr	Jugendgruppe Fabrik Reigi
DO	30.11. 14:30 Uhr	Bibel- und Gebetstreff



Ski- und Ferienhaus Enzian Zwischenflüh www.feriendiemtigtal.ch (Infos zum Haus)

Doppel-, Familien- und Jugendzimmer mit Dusche/WC

Preise:

Erwachsene: CHF 350.00
Lehrlinge, Studenten: CHF 250.00
Kinder 6-16: CHF 200.00
Kinder unter 6: CHF 100.00
Kinder ohne eigenes Bett: gratis
Duvets können für CHF 12.00 gebucht werden.
(Eigenes Bettzeug kostenlos möglich)

- inkl. Morgen- & Abendessen, Lunch am Mittag, Kurtaxe
 - exkl. Skiabonnement

Infos und Anmeldung: Nadja Sollberger sollbina@gmail.com 079 237 32 27

Lagerleitung: Willy Burn willy.burn@vivakirche.c 079 371 84 88

Chrischona Fünflibertal – Im Krummacker 1 – 4417 Ziefen – 061 933 06 06 Adresse Fabrik: Tittertenstrasse 17, 4418 Reigoldswil www.chrischona-5libertal.ch – info@chrischona-5libertal.ch



4418 Reigoldswil, Unterbiel 31 • reigoldswil.adventgemeinde.ch

Die Walnuss - Nahrungsmittel für das Herz

Die Walnuss zählt, mit anderen Nüssen, zu den Nahrungsmitteln mit der höchsten Konzentration an Nährstoffen. Aufgrund ihres hohen Fettgehalts; dieser ist vergleichbar mit demjenigen der Paranuss, ist sie sehr kalorienreich. Ihre Nährstoffe weisen u.a. ungesättigte, z.T. mehrfach ungesättigte Fettsäuren auf. Davon spielen die darin enthaltene Linol- und Linolensäure eine bedeutende Rolle.

So muss Linolsäure, als essenzielle Fettsäure, unserem Körper, v.a. in der Kindheit, zugeführt werden. Diese senkt nämlich den Cholesterinspiegel und hilft bei der Bildung von Nervengewebe sowie der Produktion von Antikörpern.

Bei der ebenfalls in Walnüssen enthaltenen Linolensäure handelt es sich um eine Omega-3-Fettsäure. Auch diese senkt den Cholesterin- und Triglyzeridspiegel im Blut, beugt Thrombenbildung vor und hemmt Entzündungen. Bei regelmässiger Einnahme hilft die Walnuss also zur Vorbeugung des Herzinfarktrisikos! Walnüsse sind zudem auch eine gute Quelle für die Vitamine B1, B2, B3 (Niacin) und insbesondere B6.

Spurenelemente wie Zink, Kupfer, Mangan gehören ebenso zur wertvollen Zusammensetzung dieses wichtigen Nahrungsmittels.

Weil Walnüsse auch die geistige Leistungsfähigkeit erhöhen und dem Nervensystem Kraft und Ausgeglichenheit verleihen, sollten wir jeden Tag, am besten zum Frühstück, eine gute Handvoll Walnüsse zu uns nehmen.

J.D. Pamplona-Roger: 'Heilkräfte der Nahrung' 2018 Advent-Verlag Schweiz



Nussbraten vegetarisch

1Tasse Walnüsse, fein gehackt

1Tasse Paniermehl

1gr. Zwiebel, fein gehackt1 Kartoffel roh, gerieben

2TI Eiersatz

1Tasse Dosentomaten, gehackt (oder 1 Tasse frische

Tomaten, püriert)

2Tl Bouillonpulver 1/2Tl Basilikum

1/211 Basilikum

Kräutersalz Pfeffer Knoblauch Salbei

Grillgewürz

Alles gut mischen, etwas ruhen lassen. In

mit Backpapier ausgelegte Cakeform geben, glatt streichen.

Backen: 200°C/ 45-60 Min., abkühlen

lassen, aus Form stürzen.



Wir freuen uns, Sie am Reigoldswiler Adventsmarkt vom 19.11.2023 am Stand der Adventgemeinde begrüssen zu dürfen. Der Gesamterlös der verkauften Produkte wird einem am Stand vorgestellten Projekt des ADRA Hilfswerks zufliessen.

Danke für Ihre Bereitschaft, Not zu lindern!

Jeden Samstag

09:30 - 10:00 Erfahrungen, Lieder 10:00 - 10:30 Bibelgespräch 10:45 - 11:45 Predigt

Sie sind herzlich willkommen!

Monatswanderung

Jeweils am ersten Sonntag des Monats, eine ca. zweistündige Wanderung im Baselbiet. Weitere Informationen bitte unter gs-reigoldswil@adventgemeinde.ch anfordern.

Pastor Hannes Weisse • 076 400 62 59 • hannes.weisse@adventisten.ch • www.reigoldswil.adventgemeinde.ch

Reigetschwyler BOTT 34 Ausgabe November 2023



Zuviel allein ist ungesundwas wir zum Leben brauchen.

Referentin: Irene Widmer-Huber

Sozialdiakonin und Traumacoach, leitet die diakonischen Hausgemeinschaften des Vereins «Offene Tür» und wohnt im Gemeinschaftshaus Moosrain in Riehen

Samstag, 11. November 2023, 9h- 11h Primarschule Aula in Reigoldswil

Gesunde Ernährung, Fitness, Work-Life- Balance und das Thema Gesundheit beschäftigt viele von uns im Alltag. Weniger bekannt ist der Einfluss von gelungenen Beziehungen auf unser Wohlbefinden und letztlich auf unsere Gesundheit. Gemeinsam denken wir über dieses Thema nach und was das für uns und unser Umfeld bedeutet.

Kosten: Fr. 12.- pro Person

Anmeldung bis 9. November 2023

Christine Müller: 061 941 14 90

Corinne Weber: 061 941 23 60/ coriweb@bluewin.ch

Es freut sich auf Sie das Frauezmorge-Team der Kirchgemeinden Reigoldswil-Titterten, Arboldswil-Ziefen-Lupsingen, Bretzwil-Lauwil-Seewen und der Katholischen Pfarrei Bruder Klaus Waldenburgertal



Anlässe und Veranstaltungen

November			
03.11.2023	Öffentliche Probe	Musikverein Reigoldswil	Aula
04.11.2023	Jubilarentreffen	Gemeinderat und Musik- verein Reigoldswil	
11.11.2023	Frauezmorge	Frauezmorge-Team	Schulhaus
19.11.2023	Adventsmarkt	VVR und Gesellschaft zum Feld	Im Feld
23.11.2023	Mittagstisch	Team Senioren Mittags- tisch	Süesse Egge
26.11.2023	Abstimmung	Wahlbüro	GZR
Dezember			
04.12.2023	EGV/BGV	Gemeinderat	
14.12.2023	Mittagstisch	Team Senioren Mittags- tisch	Süesse Egge



Begehbarer Adventskalender 2023

Dieses Jahr können wir unseren Adventskalender wieder ohne Einschränkungen durchführen und geniessen. Was für eine Freude.

Wer möchte mitmachen?

Es gibt keine Regeln für die Fenster. Anstatt einem Fenster kann man auch einen Baum im Garten schmücken, einen Holzstapel weihnachtlich dekorieren oder was Ihnen Ihre Kreativität sonst so einflüstert.

Wenn Sie am Öffnungstag eine brennende Kerze vor die Tür oder in's Fenster stellen, sind Gäste willkommen, entweder drinnen in der warmen Stube oder draussen unter freiem Himmel.

Es wird in der Adventsfensterliste im Dezember-Bott eine Spalte geben worin ich eintragen werde, ob Sie an eine Bewirtung am Öffnungstag denken oder nicht oder vielleicht?

Bitte melden Sie sich bei mir an bis zum 21. November 2023. Ich würde mich sehr über einen vollen Kalender freuen.

Jeanette Muheim Ruchacherweg 6 Tel. 061 941 11 39 (abends) oder per e-mail: jmu@bluewin.ch